

UNSERE TÄTIGKEIT 2016 IN KÜRZE

Im Kalenderjahr 2016 wandten sich **2.438 Personen** an uns. Mit diesen fanden **7.653 Beratungskontakte** statt:

- Bei **583 Klienten/innen** wurden **psychologische Interventionen** (Sitzungen von jeweils 50 bis 60 Minuten) in Form von psychologischer Beratung, klinisch psychologischer Behandlung, psychologischer Diagnostik sowie Psychotherapie durchgeführt. Mit diesen fanden **3.904 Beratungskontakte** statt, davon **2.432 in Einzel-** und **1.472 in Gruppensitzungen**.
- **1.855 Personen** wurden in **Workshops** betreut. **1.816 Schüler/innen** nahmen im Rahmen des **Projektes 18plus** an **230 Kleingruppen** teil, **39 Lehrer/innen** besuchten 18plus-Schulungen. Insgesamt wurden **3.749 Workshopkontakte** in Anspruch genommen.
- Zusätzlich gab es viele **Kurzkontakte** bei der Studieninformationsmesse (bei der auch ein Studienwahlfragebogen zum Einsatz kam), Informationsveranstaltungen, bei Vorträgen und im Sekretariat. Diese scheinen in der Statistik nicht auf.

Über den Kernbereich unserer Tätigkeit hinaus waren wir mit der Weiterentwicklung und Planung von Projekten beschäftigt z.B. 18plus, haben Vorträge gehalten und führten Gespräche mit Vertretern der Universitäten und Fachhochschulen, der ÖH und der Schulpsychologie, der Schulaufsicht und anderen Institutionen.

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (Abteilung VI/6: Leiter MR Dr. Alexander Marinovic, Referatsleiter PSB MR Dr. Paul Wilkens).

Geschlecht

weiblich	68 %
männlich	32 %

Alter

< 20 J.	8 %
20 – 25 J.	41 %
26 – 30 J.	24 %
> 30 J.	27 %

Anzahl der Kontakte

1 – 5	62 %
6 – 10	23 %
11 – 20	12 %
> 20	3 %

Themenschwerpunkte

Studienentscheidung	24 %
Lernen/Prüfung	33 %
Psyche/Persönlichkeit	43 %

Herkunft/Institutionen

J.K. Universität Linz	77 %
SOWI	38%
TNF	15%
REWI	24%
Kunstuniversität Linz	5 %
Bruckneruniversität Linz	3 %
Katholisch-theologische Privatuniversität Linz	2 %
FH	6 %
Andere Unis	7 %

Die Prozentzahlen mit Ausnahme der Tab. Geschlecht beziehen sich ausschließlich auf Klienten/innen, die an der Beratungsstelle in Einzel- und Gruppensitzungen betreut wurden.